

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 101 (2021)
Heft: 1086

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

SCHWERPUNKT: MITTELKLASSE

Yanis Varoufakis

«Das ist kein Kapitalismus, sondern Techno-feudalismus»

Die ultralockere Geldpolitik entkoppelt eine kleine Finanzelite von der Realwirtschaft. Freie Märkte? Das war einmal.

10

Joel Kotkin

Der Abstieg der Mittelklasse

Der Kapitalismus hat Wohlstand für breite Teile der Bevölkerung geschaffen. Seine Big-Tech-Variante bedroht ihn.

14

Patrick Chuard-Keller

Der «American Dream» lebt in der Schweiz

Auch wer keine reichen Eltern hat, verfügt hierzulande über intakte Chancen, gut zu verdienen.

17

Lukas Leuzinger

Spiessbürger retten die Welt

Bollwerk gegen den Kommunismus, Hüter der Demokratie: Das Kleinbürgertum wird sträflich unterschätzt. Eine Ehrenrettung.

20

AKTUELLE DEBATTEN

Felix Hof

Vor lauter Viren geht unsere Psyche vergessen

Die Politik unterschätzt die Folgen der Corona-Massnahmen für die psychische Gesundheit. Insbesondere bei jungen Leuten.

24

Thorsten Hens

Das Ende von Bitcoin

Viele hoffen darauf, dass die Kryptowährung die Welt erobert. Doch sie könnte auch still und leise sterben.

26

Henrique Schneider

Die EU setzt auf das falsche Pferd

Die Europäische Union setzt auf Effizienz durch zentrale Planung. Sie sollte es mit Wettbewerb versuchen.

28

Margit Osterloh und Louisa Hizli

Nieder mit den Barrieren!

Man soll Frauen nicht wie Kinder behandeln. Aber egalitäre Rahmenbedingungen schaffen. Eine Replik.

31

Kolumnen

07 Editorial

16 Zahl des Monats

Dieses Mal: 58.

22 Baschi Dürr

über Bildungspolitik.

22 Christine Brand

über fünfzig Sorten Joghurt.

23 Cartoon

32 Ein Glas Wein mit

Basil Weber von Urban Games.

33 Lukas Leuzinger

über Milizpolitiker im Staatsapparat.

33 Christoph Luchsinger

über geheimnisvolle Geheimnisübermittlung.

80 Nacht des Monats

Jannik Belser besucht mit Iouri Podladtchikov die Richter-Ausstellung im Kunsthaus Zürich.

82 Thomas Sevcik

The End of ... Bundesrepublik.

Auf schweizermonat.ch

Videos



Schauen Sie rein in die neusten Videos aus unserer Gesprächsreihe «Studio Libero».

Archivperlen



Lesen Sie Texte aus unserem Archiv – original und in voller Länge.

Die Tyrannei der Empörten

Nicolas Jutzet erklärt in seiner Kolumne, warum die übertriebene Sensibilität gegenüber Karikaturen die freie Gesellschaft untergräbt.

Blattkritik

Cristian Cardoso, Sozialarbeiter aus Basel, übt Kritik an der Februarausgabe des «Schweizer Monats».

Kultur

GRAPHIC NOVEL

Yoshiharu Tsuge

Die Trennung

Eine ungeschönte Episode aus dem Leben eines Manga-Zeichners im Nachkriegs-Japan.

34

Buch des Monats

Feminismus ohne Scheuklappen

Kathleen Stock: Material Girls. Why Reality Matters for Feminism.

48

Kurzkritiken

Sachbuch und Literatur

«Wie wir die Klimakatastrophe verhindern» von Bill Gates und «Dürrenmatt and Me» von Wendy Law-Yone.

49

Apérohäppchen

Häppchen aus der Alltagskultur

50

Dragica Rajčić Holzner

Geist ist geil

Der persönliche Kulturfragebogen.

51

Dossier: Föderalismus

IM SOG DER ZENTRALISIERUNG

Paul Ormerod

Experimentieren geht über Zentralisieren

In komplexen Systemen, wie es Gesellschaften sind, stossen Top-down-Strukturen an ihre Grenzen.

54

Rahel Freiburghaus

Das Machtgefüge gerät aus der Balance

Föderalismus verlangt eine Kombination aus Autonomie und Mitwirkung. An beidem haben die Kantone eingebüsst.

58

Lars P. Feld

Wettbewerb im Interesse der Bürger

Der Föderalismus wird oft als ineffizient kritisiert. Aus ökonomischer Sicht ist er aber besser als sein Ruf.

62

Heidi Z'graggen

Verloren im zentralistischen Nebel

In der Krise hat die Schweiz die Vorzüge des Föderalismus mutwillig verspielt.

64

Daniel Bochsler

Die Schweiz neu aufteilen

Werden die bestehenden Kantone durch Grossregionen ersetzt, könnte dies ihren Handlungsspielraum stärken.

68

Lukas Rühli

Helvetisches Chrüsimüsi

Die Verflechtung von Aufgaben schmälert das Potenzial des Föderalismus.

70

René Roca

Die Gemeinden in Ketten

Die kommunale Ebene ist die Basis des demokratischen Engagements der Bürgerinnen und Bürger.

72

Georg Kohler

Update für eine Ära der Disruptionen

Globalisierung und Urbanisierung bringen neue Herausforderungen mit sich.

74

Franz Marty

«Der Föderalismus ist nie vollendet»

Weshalb wir nach der Pandemie die Aufgaben zwischen Bund und Kantonen neu verteilen sollten. Und warum tiefe Steuern allen nützen.

76



**Geistreiches
für den Freigeist**

www.cigar.ch

